

METHODENKOMPETENZEN WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS FÜR DAS FACH KIRCHENRECHT

Im Folgenden werden die Methodenkompetenzen, die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen des Fachs Kirchenrecht im Rahmen eines Magister Theologiae und Bachelor / Master of Education Studiums sowie in einem Theologiestudium im Beifach oder Kernfach an der Katholisch-Theologischen Fakultät der JGU, Mainz erworben werden können, aufgelistet. Hierbei liegt der Fokus vor allem auf den Aspekten des Kirchen- und Staatskirchenrechts. Informationen zu Methodenkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens entnehmen Sie bitte der Homepage des Seminars für Kirchenrecht, kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht der JGU, Mainz (<https://www.kirchenrecht.theologie.uni-mainz.de/informationen-fuer-studierende/>) oder der Homepage des FB01 – Katholisch-Theologische Fakultät der JGU, Mainz (<https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/studienbuero-pruefungsamt/>).

EINFÜHRUNG IN DIE PRAKTISCHE THEOLOGIE (M1 B.ED.)

Diese Einführungsveranstaltung bietet eine erste Einführung in Aufgabenfelder, Forschungsgebiete und methodische Ansätze der praktisch-theologische Fächergruppe (Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft, Pastoraltheologie und Religionspädagogik / Fachdidaktik).

- kirchenrechtliche und juristische Fachterminologie ihrer Bedeutung kennenlernen und entsprechend anwenden
- Aufbau, Struktur und Argumentationsgang einer kirchenrechtlichen Quelle kennenlernen und analysieren
- Gehalt und Wert von kirchenrechtlichen Quellen wissenschaftlich beurteilen
- Einen eigenen Standpunkt vor dem Hintergrund der erarbeiteten Quelle angemessen formulieren

EINFÜHRUNG IN DIE KIRCHENRECHTSWISSENSCHAFT (M4 MAG. / MB4 B.A.)

Diese Einführungsveranstaltung bietet die Möglichkeit, das kirchliche Recht der katholischen Kirche kennenzulernen und grundlegende Fragen gemeinsam zu beantworten.

- kirchenrechtliche und juristische Fachterminologie ihrer Bedeutung kennenlernen und entsprechend anwenden
- Eigenschaften unterschiedlicher Textgattungen benennen und Texten diesen Gattungen zuordnen
- Aufbau, Struktur und Argumentationsgang einer kirchenrechtlichen Quelle kennenlernen und analysieren
- Gehalt und Wert von kirchenrechtlichen Quellen wissenschaftlich beurteilen
- Einen eigenen Standpunkt vor dem Hintergrund der erarbeiteten Quelle angemessen unter Einbezug verschiedener bereits bestehender Positionen formulieren

VERFASSUNGSRECHT I (VERFASSUNG UND STRUKTUR DER KIRCHE I) (M6 B.ED. / M10 MAG.)

Die Vorlesung wird sich mit den allen Gläubigen gemeinsamen Rechten und Pflichten im Einzelnen befassen und nach deren Bedeutung in der kirchlichen Rechtsordnung wie auch nach deren Verhältnis zu den allgemeinen Menschenrechten fragen.

- kirchenrechtliche und juristische Fachterminologie entsprechend anwenden
- Aufbau, Struktur und Argumentationsgang einer kirchenrechtlichen Quelle anhand von Normen und gesetzlichen Standards analysieren und bewerten
- Gehalt und Wert von kirchenrechtlichen Quellen wissenschaftlich beurteilen
- Forschungsliteratur und weitere Quellen entsprechend dem kirchenrechtlichen Gegenstand auffinden und inhaltlich einbinden
- Den Beitrag der eigenen Gedanken zum übergeordneten kirchenrechtlichen Zusammenhang kritisch aufzeigen
- Einen eigenen Standpunkt vor dem Hintergrund der erarbeiteten Quelle angemessen unter Einbezug verschiedener bereits bestehender Positionen formulieren

VERFASSUNGSRECHT II (VERFASSUNG UND STRUKTUR DER KIRCHE II) (M10 MAG.)

Die Vorlesung wird sich mit der hierarchischen Verfassung der katholischen Kirche, wie sie in Buch II, Teil II des kirchlichen Gesetzbuchs (CIC 1983) geregelt wird, befassen. Dabei wird sowohl der Blick auf die Gesamtkirche wie auch die Ebenen der Teilkirche und der Pfarreien untersucht.

- kirchenrechtliche und juristische Fachterminologie entsprechend anwenden
- Aufbau, Struktur und Argumentationsgang einer kirchenrechtlichen Quelle anhand von Normen und gesetzlichen Standards analysieren und bewerten
- Gehalt und Wert von kirchenrechtlichen Quellen wissenschaftlich beurteilen
- Forschungsliteratur und weitere Quellen entsprechend dem kirchenrechtlichen Gegenstand auffinden und inhaltlich einbinden
- Den Beitrag der eigenen Gedanken zum übergeordneten kirchenrechtlichen Zusammenhang kritisch aufzeigen
- Einen eigenen Standpunkt vor dem Hintergrund der erarbeiteten Quelle angemessen unter Einbezug verschiedener bereits bestehender Positionen formulieren

SAKRAMENTENRECHT (RECHT DES VERKÜNDIGUNGS- UND HEILIGUNGSDIENSTES) (M11 MAG.)

Die Vorlesung besteht aus einem sakramentrechtlichen Teil und einem verkündigungsrechtlichen Teil. Der sakramentrechtliche Teil befasst sich nicht nur mit der Frage der Zulässigkeit und Gültigkeit von Sakramentspendung und -empfang, sondern auch mit jenen Fragen, die mit dem Begriff „communicatio in sacris“ umschrieben werden. Der verkündigungsrechtliche Teil befasst sich, folgend der konziliaren Lehre, damit, dass Tisch des Wortes und Sakramentes zusammengehören und aufeinander verweisen, sowie mit den lehrrechtlichen Grundnormen über die kompetente und rechtmäßige Glaubensweitergabe.

- kirchenrechtliche und juristische Fachterminologie entsprechend anwenden
- Aufbau, Struktur und Argumentationsgang einer kirchenrechtlichen Quelle anhand von Normen und gesetzlichen Standards analysieren und bewerten
- Gehalt und Wert von kirchenrechtlichen Quellen wissenschaftlich beurteilen
- Forschungsliteratur und weitere Quellen entsprechend dem kirchenrechtlichen Gegenstand auffinden und inhaltlich einbinden
- Den Beitrag der eigenen Gedanken zum übergeordneten kirchenrechtlichen Zusammenhang kritisch aufzeigen
- Einen eigenen Standpunkt vor dem Hintergrund der erarbeiteten Quelle angemessen unter Einbezug verschiedener bereits bestehender Positionen formulieren

GRUNDFRAGEN DES STAATSKIRCHEN- UND RELIGIONSRECHTS (M6 B.ED. / M12 MAG. / MB14 B.A.)

Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Staatskirchen- und Religionsrecht. Das Religionsrecht befasst sich mit der Religion und Religionsgemeinschaft, wobei es genauer um die Beziehungen der Institutionen Staat und Kirche, Menschenrechte und dem jeweiligen Verfassungsrecht wurzelnden Rechte der Religionsgemeinschaft und der einzelnen Gläubigen geht. Das Staatskirchenrecht befasst sich ferner mit dem öffentlich-rechtlichen Status der Religionsgemeinschaft.

- kirchenrechtliche und juristische Fachterminologie entsprechend anwenden
- Aufbau, Struktur und Argumentationsgang einer kirchenrechtlichen Quelle anhand von Normen und gesetzlichen Standards analysieren und bewerten
- Gehalt und Wert von kirchenrechtlichen Quellen wissenschaftlich beurteilen
- Forschungsliteratur und weitere Quellen entsprechend dem kirchenrechtlichen Gegenstand auffinden und inhaltlich einbinden
- Den Beitrag der eigenen Gedanken zum übergeordneten kirchenrechtlichen Zusammenhang kritisch aufzeigen
- Einen eigenen Standpunkt vor dem Hintergrund der erarbeiteten Quelle angemessen unter Einbezug verschiedener bereits bestehender Positionen formulieren

VERTIEFENDE VORLESUNG I (EHERECHT) (M22 MAG./MB14 B.A.)

Die Vorlesung befasst sich mit dem kirchlichen Eherecht, das nur auf der Grundlage der Lehraussagen der Kirche über das Ehesakrament verstanden werden kann. Dabei führt sie unter der Berücksichtigung der Lehraussagen und der rechtsgeschichtlichen Entwicklung in die Komplexität dieses Rechtsgebietes ein.

- kirchenrechtliche und juristische Fachterminologie entsprechend anwenden
- Aufbau, Struktur und Argumentationsgang einer kirchenrechtlichen Quelle anhand von Normen und gesetzlichen Standards analysieren und bewerten
- Gehalt und Wert von kirchenrechtlichen Quellen wissenschaftlich beurteilen
- Forschungsliteratur und weitere Quellen entsprechend dem kirchenrechtlichen Gegenstand auffinden und inhaltlich einbinden
- Den Beitrag der eigenen Gedanken zum übergeordneten kirchenrechtlichen Zusammenhang kritisch aufzeigen
- Einen eigenen Standpunkt vor dem Hintergrund der erarbeiteten Quelle angemessen unter Einbezug verschiedener bereits bestehender Positionen formulieren

VERTIEFENDE VORLESUNG II (VERMÖGENSRECHT) **(M22 MAG./MB14 B.A.)**

Die Vorlesung befasst sich mit dem kirchlichen Vermögensrecht.

- kirchenrechtliche und juristische Fachterminologie entsprechend anwenden
- Aufbau, Struktur und Argumentationsgang einer kirchenrechtlichen Quelle anhand von Normen und gesetzlichen Standards analysieren und bewerten
- Gehalt und Wert von kirchenrechtlichen Quellen wissenschaftlich beurteilen
- Forschungsliteratur und weitere Quellen entsprechend dem kirchenrechtlichen Gegenstand auffinden und inhaltlich einbinden
- Den Beitrag der eigenen Gedanken zum übergeordneten kirchenrechtlichen Zusammenhang kritisch aufzeigen
- Einen eigenen Standpunkt vor dem Hintergrund der erarbeiteten Quelle angemessen unter Einbezug verschiedener bereits bestehender Positionen formulieren

VERTIEFENDE VORLESUNG III (LEHRRECHT) **(M12 M.ED./M22 MAG./MB14 B.A.)**

Die Vorlesung befasst sich mit dem kirchenrechtlichen und staatlichen rechtlichen Rahmen des religiösen Lehrens und Lernens. Beide Bereiche gehören zu den klassischen res mixta des deutschen Staatskirchenrechts und des kanonischen Rechts.

- kirchenrechtliche und juristische Fachterminologie entsprechend anwenden
- Aufbau, Struktur und Argumentationsgang einer kirchenrechtlichen Quelle anhand von Normen und gesetzlichen Standards analysieren und bewerten
- Gehalt und Wert von kirchenrechtlichen Quellen wissenschaftlich beurteilen
- Forschungsliteratur und weitere Quellen entsprechend dem kirchenrechtlichen Gegenstand auffinden und inhaltlich einbinden
- Den Beitrag der eigenen Gedanken zum übergeordneten kirchenrechtlichen Zusammenhang kritisch aufzeigen
- Einen eigenen Standpunkt vor dem Hintergrund der erarbeiteten Quelle angemessen unter Einbezug verschiedener bereits bestehender Positionen formulieren

GGF. VERTIEFENDES SEMINAR: PRAKTISCHE THEOLOGIE **(M12 M.ED.)**

- Forschungsliteratur und weitere Quellen entsprechend dem kirchenrechtlichen Gegenstand auffinden und inhaltlich einbinden
- Einen Vortrag/Text mittel rhetorischer Konzepte gliedern
- Sprachstil und Formalitätsgrad reflektiert für unterschiedliche Situationen, Kontexte, Zielgruppen und/oder Aussageabsichten auswählen und diese anwenden
- Ein Medium (etwa Visualisierungen, Mimik, Geste, etc.) an Situation, Kontext und/oder Zielgruppe orientiert auswählen und auf diese anwenden
- Eine didaktische Methode an Situation, Kontext, Aussageabsicht und / oder Zielgruppe orientiert auswählen und auf diese anwenden
- Den Beitrag der eigenen Gedanken zum übergeordneten kirchenrechtlichen Zusammenhang kritisch aufzeigen
- Einen eigenen Standpunkt vor dem Hintergrund der erarbeiteten Quelle angemessen unter Einbezug verschiedener bereits bestehender Positionen schriftlich formulieren